



Mit viel Liebe zum Detail fertigt der Gerolzhöfer Modellbauer Bruno Steger seine Krippen, die er dann zum Teil bei sich zu Hause im „Kripperles-Stübli“ präsentiert.

FOTO: ENDRISS

Bethlehem ist überall

Ein Besuch im „Kripperles-Stübli“ von Bruno Steger in Gerolzhofen

Manche Zeitgenossen sind wirklich bemitleidenswert: Irgendwann im Herbst oder Winter packt sie mit schöner Regelmäßigkeit das Grippevirus. Sie schniefen und husten und kommen aus dem Bett kaum mehr heraus. Bei Bruno Steger ist das ein wenig anders. Er schnieft nicht und hustet nicht, er hämmert stattdessen und modelliert, und sein Bett ist seine Werkstatt. Denn Steger packt nach eigener Aussage nicht das Grippe-, sondern das Krippenvirus.

Als er noch ein kleiner Bub war, hat sein Vater mit ihm die erste Krippe gebaut. Seitdem ist der Gerolzhöfer infiziert. Zwar hat er sich einige Jahre ein wenig davon abgelenkt, aber seit knapp 20 Jahren ist es wieder so richtig aufgeflammt. Pro Jahr erstellt der ehemalige Berufs-

schullehrer mindestens eine „große“ Krippe, und gerne verlegt er das biblische Geschehen dabei in seine fränkische Heimat. Maria und Josef suchen dann Herberge in der Gerolzhöfer Altstadt, das Jesuskind kommt am längst abgerissenen Säuhirtenhäusle am Bibratum oder vor dem Dürrfelder Rathaus zur Welt, Maria besucht ihre Base Elisabet in Burgwindheim und die Heilige Familie macht auf der Flucht Rast in einer Höhle in der Rhön. Heuer hat er sich erstmals an eine orientalische Krippe herangewagt, mit der ihm eigenen Akribie. Und nicht nur klassisch, auch modern darf es bei ihm gerne mal zugehen.

Doch Steger baut nicht nur Krippen, er sammelt auch. „Das sind schon ein paar hundert bei mir im Haus versteckt“, sagt er.

Bethlehem ist bei ihm schlicht und ergreifend überall. Aber irgendwann wollte er seine Leidenschaft auch mit anderen Krippenfreunden teilen, und so entschloss er sich vor vier Jahren, in seinem Wohnhaus in der Saarstraße das „Kripperles-Stübli“ einzurichten. Zwei Zimmer hat er mit Vitrinen ausgestattet, zeigt dort im jährlichen Wechsel Krippen aus aller Welt und aus eigener Herstellung. Vom ersten Advent bis etwa Mariä Lichtmess nimmt er nach Voranmeldung dann Interessierte mit in seine faszinierende, kleine Weihnachtswelt. ME

Mehr Informationen auf der Webseite www.kripperlesstuebli.de. Besichtigung ist nach Vereinbarung unter ☎ (09382) 8889 oder per Mail an bruno-steger@web.de möglich.



Holz aus einem Abbruchhaus diente Steger zu einer faszinierenden, modernen Krippendarstellung.

FOTO: ENDRISS



Darstellung „Maria durch ein Dornwald ging“.

FOTO: ENDRISS